

Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Diese Zeitschrift wurde im Jahre 1871 als Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs gegründet. 1877 wurde der Titel in Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich geändert. 1881 übernahm Gustav Schmoller die Herausgabe. Zum 75. Geburtstag von Gustav Schmoller im Jahre 1913 wurde der Name Schmollers zur Ehrung des langjährigen Herausgebers mit der Zeitschrift verbunden. Seitdem lautete der Titel Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 1968 wurde der Titel in Schmollers Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 1972 in Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften geändert. Mit dem Jahre 1974 wurde die Zeitschrift wissenschaftliches Publikationsorgan der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Verein für Socialpolitik —.

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Artur Woll (WI.), Siegen.

Mitherausgeber: Prof. Dr. Josef Gruber, Ph. D., Hagen / Prof. Dr. Eva Bößmann, Köln / Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Koch, Münster / Prof. Dr. Gerold Krause-Junk, Berlin / Prof. Dr. Heinz Lampert, Augsburg.

Herausgeberassistent: Dr. Gerald Vogl (Vo.), Siegen.

Manuskripte und Mitteilungen werden erbeten an: Prof. Dr. Artur Woll, Universität - Gesamthochschule, Hölderlinstraße 3, D-5900 Siegen.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Im Jahre 1984 erscheinen sechs Hefte im Gesamtumfang von 672 Seiten. Abonnementpreis halbjährlich DM 74,— zuzüglich Porto.

© 1984 Duncker & Humblot, Berlin. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61

Inhaltsverzeichnis

Johannes Broermann in memoriam. Von *Artur Woll* 577

Abhandlungen und Aufsätze

Inflation und Beschäftigung. Neuere Beiträge aus dem Theoretischen Ausschuß. Von *Hans-Jürgen Vosgerau* 579

Effects of Exogenous Nominal Wage Increases: The Purchasing Power Argument vs. The Production Cost Argument. By *Jürgen Rohwedder* and *Horst Herberg* 585

Wohin treibt die Phillipskurve? Theoretische und empirische Überlegungen zur inflationsstabilen Arbeitslosenquote in der Bundesrepublik Deutschland. Von *Wolfgang Franz* 603

Fortsetzung 3. Umschlagseite

Die Phillips-Kurve bei informierter Erwartungsbildung. Eine keynesianische Alternative zur Theorie der natürlichen Arbeitslosenquote. Von Jürgen Kromphardt	631
Persistenz und zyklische Schwankungen der Unterbeschäftigung in Gleichgewichtsmodellen mit rationalen Erwartungen. Von Klaus Jaeger	645
Inflation und Staatliche Budgetpolitik. Von Ernst Baltensperger	675

Anschriften der Mitarbeiter

Prof. Dr. Artur Woll, Universität — Gesamthochschule — Siegen, Hölderlinstraße 3, D-5900 Siegen 21

Prof. Dr. Hans-Jürgen Vosgerau, Universität Konstanz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Statistik, Universitätsstraße 10, D-7750 Konstanz

Prof. Dr. Jürgen Rohwedder, Universität Kiel, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Olshausenstraße 40 - 60, D-2300 Kiel 1

Prof. Dr. Horst Herberg, Universität Kiel, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Olshausenstraße 40 - 60, D-2300 Kiel 1

Prof. Dr. Wolfgang Franz, Universität Stuttgart, Institut für Sozialforschung, Abt. Sozialökonomie, Postfach 560, D-7000 Stuttgart

Prof. Dr. Jürgen Kromphardt, Technische Universität Berlin, Sekr. WW 4 Uhlandstraße 4 - 5, D-1000 Berlin 12

Prof. Dr. Klaus Jaeger, Freie Universität Berlin, FB Wirtschaftswissenschaften (10), Institut für Quantitative Ökonomik und Statistik (WE 1), Fachrichtung Wirtschaftstheorie, Garystraße 20, D-1000 Berlin 33

Prof. Dr. Ernst Baltensperger, Hochschule St. Gallen, Bodanstraße 4, CH-9000 St. Gallen